

## Informationen für Bewerber/Bewerberinnen nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Liebe Bewerberinnen und Bewerber,

hier finden Sie Informationen über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten bei Ihrer Bewerbung. Nachfolgend erklären wir, welche Daten wir über Sie erheben, wozu dies erforderlich ist, und welche Rechte Sie in Bezug auf Ihre Daten haben.

### 1. Verantwortlicher für die Datenbearbeitung

OPTAS GmbH  
Kurfürstendamm 170  
10707 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30 403 66 88-10  
Fax: +49 (0) 30 403 66 88-69  
E-Mail: [datenschutz@optas-berlin.de](mailto:datenschutz@optas-berlin.de)  
Vertreten durch die Geschäftsführer: Paul Macdonald und Nadine Baker

### 2. Datenschutzbeauftragter - Name und Kontaktdaten

Sie können sich bei Fragen zum Datenschutz auch jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden:  
Herrn Robert Faußner, M.A.  
Datenschutzbeauftragter  
HEUSSEN Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
Brienner Straße 9 / Amiraplatz  
80333 München  
Tel: +49 89 290 97 0  
Fax: +49 89 290 97 200  
E-Mail: [datenschutzbeauftragter@heussen-law.de](mailto:datenschutzbeauftragter@heussen-law.de)

### 3. Personenbezogene Daten und Zweck der Verarbeitung

Personenbezogene Daten im Sinne des Datenschutzrechts sind alle Daten, die auf den/ die (potentielle(n)) Bewerber/-in persönlich bezogen sind. Dies sind beispielsweise Name, Adresse, Angaben zum beruflichen Werdegang.

Wir verarbeiten nur die personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen Ihrer Bewerbung von Ihnen erhalten:

- a) Persönliche Angaben (z. B. Anrede, Titel, Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geburtsdatum, Geburtsort)
- b) Kontaktdaten (Telefonnummer, Mobilnummer, E-Mail-Adresse, Faxnummer, Straße, Hausnummer, ggf. Adresszusätze, Postleitzahl, Ort, Land)
- c) Bewerbungsrelevante Daten (Familienstand, Nationalität, Daten zur Ausbildung, Angaben zum beruflichen Werdegang, Lebenslauf, unter Umständen Lichtbild des Bewerbers und angegebene Hobbys)
- d) (Elektronische) Kopien von eingereichten Zeugnissen, Zertifikaten, Urkunden, Empfehlungsschreiben u.ä.
- e) (Elektronische) Kopien des Schrift- und Emailverkehrs
- f) Von Ihnen getätigte inhaltliche Angaben aus E-Mail- und Schriftverkehr sowie aus Telefonaten und persönlichen Gesprächen

- g) Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien, Internet) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

#### 4. Zweck und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Der Zweck der Datenverarbeitung ist das durchzuführende Bewerbungsverfahren wie beispielsweise die Verwaltung Ihrer Bewerbungsunterlagen, die Bewertung Ihrer Qualifikationen, die Durchführung von Bewerbungsgesprächen und die Einstellungsentscheidung. Die Rechtsgrundlage ergibt sich aus

**a) Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)**

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben (z.B. zur Aufnahme in den Bewerberpool), ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.

Diese Einwilligung ist freiwillig und Sie können sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ihre Daten werden dann gelöscht bzw. nach Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungspflichten nicht mehr verwendet.

Widerrufen Sie ihre Einwilligung, bleibt die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung ihrer Daten rechtmäßig.

**b) Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i.V.m. § 26 BDSG/ Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO**

Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten aufgrund des Bewerbungsverfahrens ergibt sich aus Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i. V. m. § 26 BDSG. Zusätzlich kann es sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO ergeben.

**c) Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO**

Wenn es im Anschluss des Bewerbungsverfahrens zu einem Beschäftigungsverhältnis, Ausbildungsverhältnis oder Praktikum kommt, verarbeiten wir aufgrund rechtlicher Verpflichtungen nach Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO ihre Daten.

Aus der Abgabenordnung (AO) und dem Handelsgesetzbuch (HGB) ergeben sich hierfür gesetzliche Aufbewahrungspflichten.

**d) Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO**

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten (Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit beispielsweise bei Zutrittskontrollen, Gewährleistung der IT-Sicherheit, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten).

**e) Art. 9 Abs. 2 lit. h) DS-GVO i.V.m. § 22 Abs. 1 lit. b) BDSG**

Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit nach Art. 9 Abs. 2 lit. h) DS-GVO i.V.m. § 22 Abs. 1 lit. b) BDSG erforderlich sein.

#### 5. Weitergabe an Dritte

Ihre Daten erhalten nur die internen Stellen, die in die Entscheidung eingebunden sind (zuständige Personal- bzw. Fachabteilungen, Betriebsrat).

Datenübermittlungen in Drittstaaten ergeben sich nur im Rahmen der zur Vertragserfüllung erforderlicher Kommunikation sowie anderer in der DS-GVO ausdrücklich vorgesehener Ausnahmen. Im Übrigen erfolgt keine Übermittlung in Drittstaaten.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

## 6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsprozesses unter Berücksichtigung von § 61b Abs. 1 ArbGG i.V.m. § 15 AGG. Der Fristbeginn ist dabei der Zugang des Ablehnungsschreibens.

Dies gilt nicht, wenn Sie uns Ihre Einwilligung zu einer längeren Speicherung (z.B. Aufnahme in einem Bewerbungspool) erteilen. Im Falle einer Aufnahme in den Bewerberpool erfolgt die Löschung nach Ablauf von zwei Jahren.

Wenn es im Anschluss des Bewerbungsverfahrens zu einem Beschäftigungsverhältnis, Ausbildungsverhältnis oder Praktikum kommt, werden die personenbezogenen Daten weiterhin gespeichert und in die Personalakte überführt. Dabei sind dann die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten z.B. der Abgabenordnung (AO) und des Handelsgesetzbuches (HGB) zu beachten. Diese Speicherfristen betragen bis zu 10 Jahre.

Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogenen Daten für den Zeitraum aufbewahrt werden, in welchen Ansprüchen gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

## 7. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Die Bereitstellung der oben genannten personenbezogenen Daten ist für die Aufnahme und zum Abschluss des Vertrags erforderlich, da dieser ohne diese personenbezogenen Daten nicht durchgeführt werden kann. Ohne diese Daten werden wir den Abschluss des Vertrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

## 8. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Hier finden Sie Ihre Rechte in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten. Einzelheiten dazu ergeben sich aus den Artikeln 7, 15-22 und 77 DS-GVO. Sie können sich diesbezüglich an die verantwortliche Stelle (Ziff. 2) oder den Datenschutzbeauftragten (Ziff. 3) wenden.

### a) **Recht auf Widerruf Ihrer datenschutzrechtlichen Einwilligung nach Art. 7 Abs. 3 S. 1 DS-GVO**

Sie können eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird davon jedoch nicht berührt.

### b) **Auskunftsrecht nach Art. 15 DS-GVO**

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten verarbeiten, die Sie betreffen. Ist dies der Fall, so haben Sie das Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere Informationen, z.B. die Verarbeitungszwecke, die Kategorien verarbeiteter personenbezogener Daten, die Empfänger und die geplante Dauer der Speicherung bzw. die Kriterien für die Festlegung der Dauer.

**c) Recht auf Berichtigung und Vervollständigung nach Art. 16 DS-GVO**

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger Daten zu verlangen.

**d) Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) nach Art. 17 DS-GVO**

Sie haben ein Recht zur Löschung, soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Ihre Daten für die ursprünglichen Zwecke nicht mehr notwendig sind, Sie Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung widerrufen haben oder die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.

**e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO**

Sie haben ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, z.B. wenn Sie der Meinung sind, die personenbezogenen Daten seien unrichtig.

**f) Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO**

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

**g) Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO**

Sie haben das Recht, jederzeit aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung bestimmter Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Im Falle von Direktwerbung haben Sie als betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

**h) Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling nach Art. 22 DS-GVO**

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, außer in den in Art. 22 DS-GVO erwähnten Ausnahmefällen.

Eine ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhende Entscheidungsfindung findet nicht statt.

**i) Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DS-GVO**

Außerdem können Sie jederzeit Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde einlegen, beispielsweise wenn Sie der Meinung sind, dass die Datenverarbeitung nicht im Einklang mit datenschutzrechtlichen Vorschriften steht.

Die für uns zuständige Datenschutzbehörde ist folgende:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Maja Smolczyk

Friedrichstraße 219  
10969 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 13 88 9-0  
Telefax: +49 (0) 30 21 55 050  
E-Mail: [mailbox@datenschutz-berlin.de](mailto:mailbox@datenschutz-berlin.de)